

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hänsel und Gretel

**Humperdinck, Engelbert
Wette, Adelheid**

Elberfeld, [1894]

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-79947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79947)

Juchhei! Nun ist die Hexa still,
 mäuschenstill,
 Und Kuchen giebt's die Hüll und Füll!
 Juchhei! Nun ist zu End der Graus,
 Hexengraus!
 Und böser Zaubersput ist aus!

Drum laßt uns fröhlich sein,
 tanzen im Feuerschein,
 halten im Krusperrhaus
 herrlichsten Freundschaftmaus!
 Juchhei, juchhei!

Sie umfassen sich und wagen zum Krusperrhaus, wo sie alle Herrlichkeiten in Besitz nehmen. Im Gegenzug knirscht es gewaltig und die Flamme schlägt hoch empor; dann erfolgt ein starker Knack, und der Boden stürzt zusammen. Hänsel und Gretel eilen herbei, und stehen erstaunt an. Ihre Verwunderung steigt aufs Höchste, als sie die Kinderergewahr werden, deren Kuchenbülle inzwischen abgefallen ist.)

Vierte Scene.

Gretel (nach einer Weile).

Da, sieh nur die artigen Kinderlein,
 wo mögen die hergekommen sein?

Die Kuchenkinder (ganz leise).

Erlöst — befreit
 für alle Zeit!

Gretel.

Geschlossen sind ihre Äugelein;
 sie schlafen und singen doch so fein!

Kuchenkinder (leise).

O rühre mich an,
 daß ich erwachen kann!

Hänsel (verlegen).

Rühre Du sie doch an — ich traue mir's nicht.

Gretel.

Ja, streicheln will ich dies hübsche Gesicht!

Sie streichelt das nächste Kind; dieses öffnet die Augen und lächelt.)

Andre Buchenkinder.

O rühre auch mich — auch mich rüh' an,
daß ich die Auglein öffnen kann.

(Gretel geht streichelnd zu den übrigen Kindern, die lächelnd die Augen öffnen, ohne sich zu rühren; endlich ergreift Hänsel den Wachholder.)

Hänsel.

Hocus pocus, Holderbusch!
Schwinde, Gliederstarre — husch!

Die Buchenkinder

(springen auf, schleichen sich zu einem Ringelreigen um Hänsel und Gretel und verbeugen sich zierlich.)

Habt Dank, habt Dank
euer Leben lang!

Fuchshei!

Die Hexerei
ist nun vorbei;

nun singen und springen wir froh und freil
kommt, Kinderlein,
zum Ringelreihn,
reicht allzumal die Händchen fein!
Drum singt und springt,
drum tanzt und singt,
daß laut der Jubelruf durchdringt
den Wald,
und rings erschallt
von Lust der Wald.

Hänsel und Gretel.

Die Englein haben's im Traum gesagt
in stiller Nacht,
was nun so herrlich uns der Tag
hat wahr gemacht.

Ihr Englein, die uns so treu bewacht
bei Tag und Nacht,
habt Lob und Dank für all die Pracht,
die uns hier lacht.

Die Buchenkinder.

Habt Dank, habt Dank
euer Leben lang!